



## EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

**Paul Hoyningen-Huene**  
(Hannover)

### **Wissenschaftliche Revolutionen: Thomas Kuhn**

Thomas Kuhns berühmte Theorie wissenschaftlicher Revolutionen beruht auf historiographischen Voraussetzungen, die oft nicht hinlänglich bewusst sind. Nach einer Klärung wird dann der Kuhnsche Begriff wissenschaftlicher Revolutionen diskutiert. Dazu gehört insbesondere der kontroverse Begriff der Inkommensurabilität, der ein Charakteristikum Kuhnscher Revolutionen ist. Schließlich werden Konsequenzen des Kuhnschen Revolutionsbegriffs für das Wissenschaftsverständnis vorgestellt.

**Paul Hoyningen-Huene** studierte Physik und Philosophie. Nach seiner Promotion in theoretischer Physik wechselte er in die Philosophie und verbrachte Forschungsaufenthalte am M.I.T. bei Thomas Kuhn und an der University of Pittsburgh. Er war Professor für Philosophie an den Universitäten Konstanz und Hannover. Er hat *Die Wissenschaftsphilosophie Thomas Kuhns* (1989) und *Systematicity: The Nature of Science* (2013) publiziert.

**Mittwoch, 08.06.2016**  
**18 c.t. Uhr**  
**HS 28 (I.13.71)**

Thomas Heinze  
Volker Remmert  
Gregor Schiemann  
Heike Weber

